

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

27.1.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. Januar 1884.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement.

Fünfte Gastdarstellung des Herrn Anton Schott.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Standigl.
Lohengrin	*)
Elfa von Brabant	Fräulein Belce.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Goshmann.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Hauser.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Koppmayer.
Der Heerrufer des Königs	Herr Harlacher.
	Herr Guggenbühler.
	Herr Weiß I.
Brabantische Ritter	Herr Ludwig.

*Genevieve: Frau Reineke vom
Hoftheater in Mainz als Gast.*

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 26. Januar** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 29. Januar, I. Quartal, 13. Abonnements-Vorstellung.

Julius Cäsar. Tragödie in fünf Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Nastatt, Baden **10³⁰ Uhr**,
nach Durlach zc. Pforzheim **10¹⁰ Uhr**, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, **9¹⁵ Uhr**,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten **12 Uhr**.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.